

Ergebnisprotokoll

der 3. Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses

(IX. Wahlperiode)

am 9.12.2016

Tagungsort: Sitzungssaal 8 A/B UG beim Regionalverband FrankfurtRheinMain,
Poststraße 16 in Frankfurt am Main

Beginn: 10:06 Uhr **Ende:** 10:25Uhr

Teilnehmer: Herr Kasseckert, Vorsitzender des Haupt- und Planungsausschusses

Herr Arnold	Herr Herbert	Herr Podstatny i.V.
Herr Buschmann	Herr Horn	Herr Dr. Dr. Rahn i.V.
Herr Fey	Frau Jansen	Frau Rinn
Herr Flößer-Zilz	Herr Kaus	Herr Röttger i.V.
Herr Fürst	Herr Kötter	Herr Salz
Herr Geiß	Frau Loizides i.V.	Herr Stüve i.V.
Herr Gerfelder i.V.	Herr Lorenz	Frau Weyrauch i.V.
Herr Gerhards	Herr Dr. Müller	
Herr Götz	Herr Dr. Naas	

Fraktionsvorsitzende: Herr Rock Herr Schindler

Mitglieder des Präsidiums: Herr Baron Herr Kaufmann
Herr Kündiger

Fraktionsgeschäftsführerinnen/ Herr Jung Frau Suffert
Fraktionsgeschäftsführer:

Obere Landesplanungsbehörde: Herr Regierungsvizepräsident Dr. Böhmer
Herr Dr. Beck Frau Güss
Herr Huber-Braun Herr Krämer
Herr Ortmüller

Regionalverband Frau Dr. Bloem Herr Simmler
FrankfurtRheinMain:

Schriftführerin: Frau Scheuermann

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses
2. Beschlussfassung über die Aufstellung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien hier:
 1. Behandlung der Stellungnahmen aus der ersten Beteiligung zu den Vorranggebieten für Windenergienutzung sowie den Themen Allgemeines, Sonstige Energien (soweit noch nicht behandelt) und Umweltbericht
 2. Beschlussfassung über den geänderten Entwurf 2016 des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien zum Regionalplan Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplan 2010 einschließlich Begründung und Umweltbericht und Einleitung der erneuten Beteiligung - **Drs. Nr. IX / 17.0**
3. Halbjährlicher Bericht zur Kompensation der Regionalen Grünzüge - **Drs. Nr. IX / 18.0**
4. Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Mörfelden-Walldorf, Stadtteil Mörfelden; Gebiet: „Erweiterung Gewerbegebiet Mörfelden-Ost“ - **Drs. Nr. IX / 19.0**
5. Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Rödermark, Stadtteil Ober-Roden und Urberach;
Gebiet A: „An der Rodau“
Gebiet B: „Östlich des Spessarttrings“
Drs. Nr. IX / 20.0
6. Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Gemeinde Wöllstadt, Ortsteil Nieder-Wöllstadt;
Gebiet A: „Nahversorgung am Sportplatz“
Gebiet B: „Westlich am Kalkofen“
Drs. Nr. IX / 21.0
7. Mitteilungen und Anfragen

zu TOP 1: Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses

Der Vorsitzende des Haupt- und Planungsausschusses, **Herr Kasseckert**, begrüßte die Ausschussmitglieder, Herrn Regierungsvizepräsidenten Dr. Böhmer sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der oberen Landesplanungsbehörde.

Gegen das Protokoll der 2. HPA-Sitzung wurden keine Einwendungen erhoben.

Vor Eintritt in die Beratungen zu TOP 2 bat **Herr Kasseckert** die Mitglieder des Haupt- und Planungsausschusses, die sich für befangen erklären, die Sitzung zu verlassen.

Die Herren Joachim Arnold und Rouven Kötter verlassen den Sitzungssaal.

Zu TOP 2: Beschlussfassung über die Aufstellung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien

- hier: 1. Behandlung der Stellungnahmen aus der ersten Beteiligung zu den Vorranggebieten für Windenergienutzung sowie den Themen Allgemeines, Sonstige Energien (soweit noch nicht behandelt) und Umweltbericht
2. Beschlussfassung über den geänderten Entwurf 2016 des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien zum Regionalplan Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplan 2010 einschließlich Begründung und Umweltbericht und Einleitung der erneuten Beteiligung

Drs. Nr. IX / 17.0

Herr Dr. Dr. Rahn (AfD) beantragte für seine Fraktion, TOP 2 von der heutigen Tagesordnung zu nehmen. In der Kürze der Zeit habe sich seine Fraktion nicht so in das Thema einarbeiten können, um heute oder in der RVS-Sitzung am 16.12.2016 kompetent an der Beratung und der Beschlussfassung teilnehmen zu können. Abschließend verwies er auf den heute als Tischvorlage verteilten Antrag - **Drs. Nr. IX / 17.1**.

Herr Röttger (CDU) zeigte sich über diesen Antrag verwundert, da man bereits in der letzten UEK-Sitzung das Thema „Teilplan Erneuerbare Energien“ beraten habe. Hier habe sich die AfD-Fraktion an der Beratung beteiligt und habe auch mit abgestimmt.

Herr Dr. Müller (AfD) entgegnete, dass die AfD-Fraktion in der UEK-Sitzung am 1.12.2016 über wenige Änderungsanträge mit beraten habe, um den Gesamtprozess nicht zu verhindern. Heute jedoch werde die Gesamtheit der Beschlussempfehlungen beraten. Hier sehe sich die AfD-Fraktion außer Stande, an den Beratungen sowie der Beschlussfassung teilzunehmen.

Herr Rock (FDP) zeigte Verständnis für die von der AfD-Fraktion vorgetragene Problematik. Die Bearbeitung der den TPEE betreffenden Unterlagen in der vorgegebenen Zeit stelle zwar eine große Aufgabe, im Übrigen für alle Fraktionen, da, die er jedoch für leistbar halte.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ **Herr Kasseckert** über den Antrag der AfD-Fraktion - **Drs. Nr. IX / 17.1** - abstimmen.

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss lehnt die **Drs. Nr. IX / 17.1** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD sowie DIE GRÜNEN, bei Enthaltung der FDP-Fraktion, gegen die Stimmen der AfD-Fraktion mehrheitlich ab.

Zur weiteren Vorgehensweise schlug **Herr Röttger (CDU)** vor, dass sich der HPA den Beschlüssen des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klima anschließe. Hiermit könne eine Einzelberatung entfallen.

Herr Dr. Naas (FDP) schlug vor, den Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN -**Drs. Nr. IX / 17.2**- sowie den Antrag seiner Fraktion -**Drs. Nr. IX / 17.3**- heute nochmals zu erörtern.

Zur **Drs. Nr. IX / 17.2** bestand kein Redebedarf. Der Antrag wird mit der Gesamtdrucksache zur Abstimmung gestellt.

Zur **Drs. Nr. IX / 17.3** führte **Herr Dr. Naas (FDP)** aus, dass seine Fraktion dafür plädiere, den Puffer von 5.000 m um die Wochenstubenkolonien der Mopsfledermaus und der Großen Bartfledermaus beizubehalten.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ **Herr Kasseckert** über den FDP-Antrag – **Drs. Nr. IX / 17.3** – abstimmen.

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss lehnt die **Drs. Nr. IX / 17.3** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD sowie DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, bei Nichtteilnahme der AfD-Fraktion, mehrheitlich ab.

Herr Kasseckert erklärte, dass die nun folgende Abstimmung über die **Drs. Nr. IX / 17.0** die **Drs. Nrn. VIII / 14.22.1, 14.22.3, 14.22.4** sowie **IX / 17.2** entsprechend dem Votum des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klima beinhalte.

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. IX / 17.0** inklusive der **Drs. Nrn. VIII / 14.22.1, 14.22.3, 14.22.4** sowie **IX / 17.2** in der jeweils vom Ausschuss für Umwelt, Energie und Klima beschlossenen Fassung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD sowie DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, bei Nichtteilnahme der AfD-Fraktion, mehrheitlich zu.

Zu TOP 3: Halbjährlicher Bericht zur Kompensation der Regionalen Grünzüge
Drs. Nr. IX / 18.0

Die Drs. Nr. IX / 18.0 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 4: Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Mörfelden-Walldorf, Stadtteil Mörfelden; Gebiet: „Erweiterung Gewerbegebiet Mörfelden-Ost“ – **Drs. Nr. IX / 19.0**

Da kein Diskussionsbedarf bestand, ließ **Herr Kasseckert** über die **Drs. Nr. IX / 19.0** abstimmen.

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. IX / 19.0** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und AfD, gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN mehrheitlich zu.

Zu TOP 5: Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Rödermark, Stadtteil Ober-Roden und Urberach;

Gebiet A: „An der Rodau“

Gebiet B: „Östlich des Spessarttrings“

Drs. Nr. IX / 20.0

Da kein Diskussionsbedarf bestand, ließ **Herr Kasseckert** über die **Drs. Nr. IX / 20.0** abstimmen.

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. IX / 20.0** einstimmig zu.

Zu TOP 6: Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Gemeinde Wöllstadt, Ortsteil Nieder-Wöllstadt;

Gebiet A: „Nahversorgung am Sportplatz“

Gebiet B: „Westlich am Kalkofen“

Drs. Nr. IX / 21.0

Da kein Diskussionsbedarf bestand, ließ **Herr Kasseckert** über die **Drs. Nr. IX / 21.0** abstimmen.

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. IX / 21.0** einstimmig zu.

Zu TOP 7: Mitteilungen und Anfragen

Herr Dr. Böhmer berichtete, dass die SPD-Fraktion drei Anfragen an die obere Landesplanungsbehörde gerichtet habe. Soweit diese den Aufgabenbereich derselben oder der RVS betreffen, könnten sie wie folgt beantwortet werden:

Frage 1:

Warum wurden die Ordner 1-11 - BE-Beschlussvorschläge komplett ersetzt, statt lediglich die geänderten oder neuen BE's zu versenden?

Antwort: Da es in jedem der 11 Ordner geänderte BEs gibt, sollte den Fraktionen die Arbeit erleichtert und ein Austauschen von Hand vermieden werden.

Frage 2:

Wie bewertet die ONB des RP DA die neuesten fachlichen Einschätzungen zum Kollisionsverhalten, zur Vergrämung durch den Bau von WEA und zur Flughöhe der Mopsfledermaus und wie gedenkt die ONB hier in Zukunft zu verfahren?

Antwort: Die bei der Aufstellung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien angewandte Vorgehensweise bei Vorkommen der Mopsfledermaus basiert auf landesweiten Vorgaben. Soweit sich auf fachlicher Ebene neue Einschätzungen zur Kollisionsgefährdung der Mopsfledermaus ergeben, wird hierauf auf Zulassungsebene durch die Anpassung von Abschaltalgorithmen entsprechend reagiert.

Frage 4:

Warum wurde die Regionalversammlung nicht von Seiten des Regierungspräsidiums über die Einrichtung einer Clearingstelle informiert?

Antwort: In der Clearingstelle, die im Umweltministerium angesiedelt ist, werden Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen erörtert, keine Belange der Regionalversammlung.

Die übrigen zehn Fragen der SPD-Fraktion betreffen nicht den Aufgabenbereich der oberen Landesplanungsbehörde oder den der RVS. Das Regierungspräsidium werde diese Fragen schriftlich beantworten. Dies werde allerdings Zeit in Anspruch nehmen.

Weiterhin berichtete **Herr Dr. Böhmer**, dass auch die FDP-Fraktion eine Anfrage mit drei Fragen zu einem Schreiben der Naturenergie Main-Kinzig an die obere Landesplanungsbehörde gerichtet habe.

Frage 1:

Wann und wie hat das Regierungspräsidium Darmstadt über das beiliegende Anschreiben der Naturenergie Main-Kinzig an die Abgeordneten Kenntnis erlangt?

Antwort: Der Geschäftsstelle der Regionalversammlung Südhessen war das Anschreiben der Naturenergie Main-Kinzig bis zum Eingang der o. g. Anfrage der FDP nicht bekannt.

Frage 2:

An welche Abgeordneten oder Fraktionen der Regionalversammlung Südhessen wurde das Anschreiben nach Kenntnis des Regierungspräsidiums Darmstadt verschickt und woher hatte der Absender die Adressen?

Antwort: Der Geschäftsstelle der Regionalversammlung Südhessen ist nicht bekannt, welche Abgeordnete oder Fraktionen der Regionalversammlung Südhessen das Schreiben erhalten haben. Die Adressen der Mitglieder der Regionalversammlung Südhessen befinden sich auf der Internetseite des RP.

Frage 3:

In der Anlage auf der letzten Seite des Anschreibens sind insgesamt vierzehn Gutachten verzeichnet:

- a) Liegen die Gutachten dem Regierungspräsidium Darmstadt vor?
- b) Ist es möglich, die Gutachten den Fraktionsgeschäftsstellen zur Verfügung zu stellen?

Antwort: Dem Regierungspräsidium Darmstadt liegt derzeit nur ein Gutachten bezüglich Wächtersbach vor. Allerdings sind solche Gutachten nicht ohne Weiteres herauszugeben, sondern es bedarf der entsprechenden Zustimmung der Beteiligten.

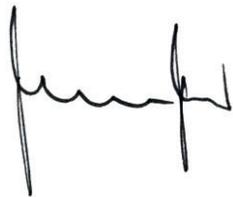
Abschließend teilte **Herr Dr. Böhmer** mit, dass im Verwaltungsstreitverfahren der Stadt Steinau an der Straße ./ das Land Hessen am Freitag, den 27. Januar 2017 um 10.00 Uhr beim Verwaltungsgericht Frankfurt die mündliche Verhandlung stattfindet.

Herr Rock (FDP) bat um schriftliche Überlassung der Rechtsauffassung zum Thema „Festlegung von Vorranggebieten für die Nutzung der Windenergie innerhalb der Anlagenschutzbereiche von Flugsicherungsanlagen.“

Herr Dr. Beck sagte die nochmalige Übersendung des diesbezüglichen Vermerks vom 21. November 2015 an die Fraktionsgeschäftsstellen zu.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, beendete **Herr Kasseckert** um 10:25 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende des HPA



Heiko Kasseckert

Schriftführerin



Conny Scheuermann